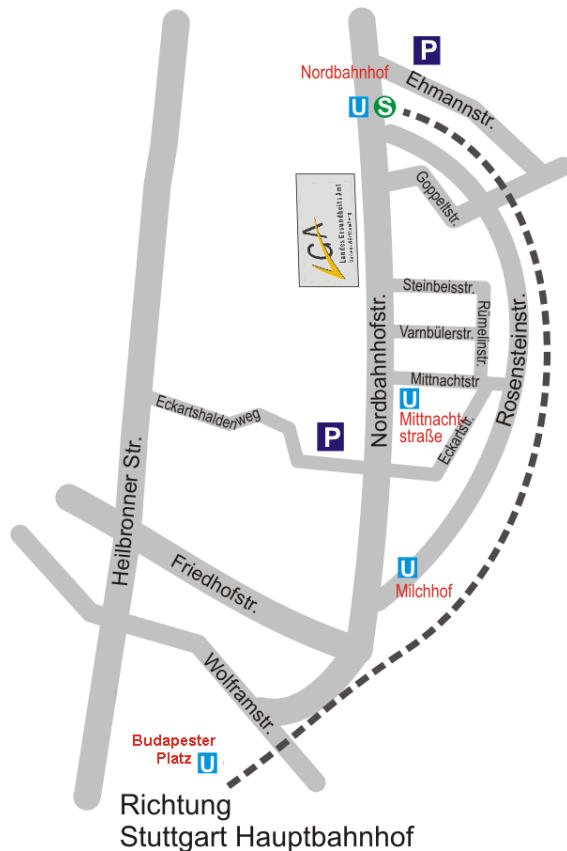


Veranstaltungsort



ab Hauptbahnhof Stuttgart:
S-Bahnlinien S4, S5, S6/S60 in Richtung
Marbach, Bietigheim-Bissingen oder Weil der
Stadt
Haltestelle Nordbahnhof
oder
Stadtbahnlinie U12 Richtung Remseck
Haltestelle Mitnachtstraße oder Nordbahnhof

Anmeldung und Organisatorisches

Bitte melden Sie sich **bis 19.10.2018** verbindlich über diesen [Link \(Onlineanmeldeformular\)](#) zur Veranstaltung an.

Wir bitten um Einzelanmeldungen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Die Anmeldezahl ist begrenzt. Eine Platzvergabe erfolgt in der Reihenfolge der Anmeldung. Sie erhalten eine Anmeldebestätigung nach Meldeschluss.

Ihre Daten dienen ausschließlich dem Zweck, diese Veranstaltung zu organisieren und werden nicht an Dritte weitergegeben.

Veranstalter

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Koordinierungsstelle Gesundheitliche
Chancengleichheit Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de

Ansprechpartnerin

Nadja Idler
Tel. 0711 904-39404
nadja.idler@rps.bwl.de



GKV-Bündnis für
GESUNDHEIT

Kooperationsverbund
GESUNDHEITLICHE
CHANCENGLEICHHEIT

Schulung

Prozessberatung und -begleitung

zur
gesundheitsförderlichen
Stadt- und Gemeindeentwicklung

Wie kann der Einstieg gelingen?

Wie werde ich als Stadt-/Landkreis meiner
Beraterrolle gerecht?

Dienstag 06.11.2018

10:00 bis 16:30 Uhr

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
Nordbahnhofstr. 135, 70191 Stuttgart
Paracelsus (EG)



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM STUTTGART

Hintergrund

Die Schulung wird ausgerichtet von der Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg (KGC BW) und ist ein Einstieg in den Themenbereich „Gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung“.

Die Veranstaltung richtet sich an Fachkräfte des Öffentlichen Gesundheitsdienstes sowie an die Kolleg_innen der Geschäftsstellen der Kommunalen Gesundheitskonferenzen, die mit einer Prozessberatung und -begleitung ausgewählter Kommunen starten möchten.

Ziel der Veranstaltung ist, dass alle Teilnehmenden eine Vorstellung davon entwickeln, wie der Einstieg in eine strategische Prozessberatung und -begleitung zur gesundheitsförderlichen Stadt- und Gemeindeentwicklung gelingen kann und welche Rahmenbedingungen und praktischen Schritte dafür erforderlich sind.

Die KGC BW ist Teil des bundesweiten Kooperationsverbundes Gesundheitliche Chancengleichheit und fungiert als Kompetenz- und Vernetzungsstelle auf Bundeslandebene für alle Akteur_innen der soziallagenbezogenen Gesundheitsförderung und Prävention.

Die KGC BW hat das Ziel, zur Förderung der Gesundheit von Menschen in schwierigen sozialen Lebenslagen und von vulnerablen Zielgruppen beizutragen. Eine der zentralen Aufgaben der KGC BW ist die Unterstützung von Qualitätsentwicklung in der Gesundheitsförderung und Prävention.

Gefördert durch die BZgA im Auftrag und mit Mitteln der gesetzlichen Krankenkassen nach § 20a SGB V



Kofinanziert durch Mittel des Landes Baden-Württemberg

Programm

10:00 Uhr **Begrüßung & Vorstellung**

Vormittag **Einführung**

- Was ist gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung?
- Warum ist gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung sinnvoll?

Einstündige Mittagspause mit kleinem Imbiss

Nachmittag **Schwerpunktthemen**

- Welche Rahmenbedingungen sollten auf Stadt- /Landkreisebene erfüllt sein, um in die Prozessberatung und -begleitung einsteigen zu können?
- Welche Rolle nimmt die Stadt- /Landkreisebene in der Prozessberatung und -begleitung ein?
- Welche praktischen Schritte enthält eine gesundheitsförderliche Stadt- und Gemeindeentwicklung?
- Wie akquiriere und motiviere ich Kommunen für den Start einer gesundheitsförderlichen Stadt- und Gemeindeentwicklung?

16:00 Uhr **Feedbackrunde**

16:30 Uhr **Veranstaltungsende**

Referentinnen und Referenten

Jana Bernhardt-Herzog

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, LGA BW

Dagmar Bürle

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, LGA BW

Nadja Idler

Koordinierungsstelle Gesundheitliche Chancengleichheit Baden-Württemberg, LGA BW

Dr. Torben Sammet

Landesgesundheitsamt BW